

Literatur

- BRÄU, M. & M. SCHWIBINGER 2004: Beitrag zur Wanzen-Faunistik in Bayern mit Kommentaren zur Neufassung der Roten Liste (Insecta: Heteroptera, Geocorisae). - Beitr. bayer. Entomofaunistik **6**, 95-216.
- SAUER, F. 1995: Wanzen und Zikaden nach Farbfotos erkannt. - Fauna Verl., Karlsfeld, 184 S.
- SCHMOLKE, F., M. BRÄU & K. SCHÖNITZER 2006: Interessante Wanzenfunde aus Bayern unter besonderer Berücksichtigung der Coreoidea (Insecta: Heteroptera, Geocorisae). - Beitr. bayer. Entomofaunistik **8**, 131-181.
- WACHMANN, E. 1989: Wanzen beobachten - kennen lernen. - Neumann-Neudamm Verl., Melsungen, 274 S.

Anschrift der Verfasser:

Klaus SCHÖNITZER, Tanja KOTHE, Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstr. 21, D-81247 München; E-mail: schoenitzer@zsm.mwn.de

Deronectes aubei (MULSANT, 1843), neu für Bayern und die deutschen Alpen (Coleoptera, Dytiscidae)

Monika HESS & Ullrich HECKES

Abstract

Deronectes aubei has been recorded for the first time in Bavaria and at the same time in the German Alps and in the Danube catchment. The new location at the Grünten NW Sonthofen in the Upper Allgäu probably marks the easternmost boundary of the range of this Western European species.

Die Gattung *Deronectes* ist eine paläarktisch verbreitete, artenreiche Schwimmkäfergattung, die einen für die Familie ungewöhnlichen Lebensraum, Wildbäche bzw. Schluchtbäche im Gebirge, besetzt und deren Vertreter als ausgesprochen ausbreitungsschwach gelten. In Mitteleuropa kommen drei Arten vor, von denen *D. platynotus* (GERMAR, 1836) und *D. latus* (STEPHENS, 1829) seit langem aus dem bayerischen Alpenraum bekannt sind (vgl. HORION 1941).

Bei Arbeiten im Vorfeld der Neufassung des "Arten- und Biotopschutzprogramms Oberallgäu" (ÖKOKART 2005) konnte nun auch die dritte Art, der westeuropäisch-montan verbreitete *Deronectes aubei*, in 1.050 m ü. NN am Grünten, Vilsorgebirge, etwa 3 km ONO Burgberg erstmals für Bayern und dabei zugleich erstmals für den deutschen Alpenraum und das Donau-Einzugsgebiet nachgewiesen werden: 5.8.2003, 1 ♂, 2 ♀♀, ten., HESS & HECKES leg., HESS det. und coll. Der Fang gelang durch Kick-Sampling, genauer durch händisches Wenden großer Steine und Totholzstücke vor dem gegen die Strömung gestellten Kescher. Das Fundgewässer ist ein sehr naturnaher Wildbach mit hohem Gefälle (> 20 ‰). Das Einzugsgebiet beläuft sich im Nachweisbereich auf etwa 100 ha, die Quellentfernung auf 1.250 m. Im Bachbett dominieren Felsblöcke bis VW-Bus-Größe, sehr große und große Steine und grober Schotter; zusätzlich findet sich wenig Kleinschotter sowie lokal auch sandiges bis schluffiges Substrat. Das Totholzaufkommen ist hoch: Stämme, Äste, Zweige und Laub, verteilt über die Sohle, als kleinere "debris dams" und auch als größere Verklauungen. Moose auf Felsen sind die einzigen Makrophyten.

Das Gewässer ist beschattet mit einzelnen Sonnenstellen; es verläuft in einem von Fichten dominierten Bergwald.

Das Areal der hier relevanten Nominatform *D. a. aubei* erstreckt sich über Frankreich östlich der Rhone, die südliche Schweiz und Norditalien nördlich bis in den Schwarzwald (FERY & BRANCUCCI 1997). Im Hohen Schwarzwald, dem bislang einzigen Fundgebiet der Art in Deutschland, wurde *D. aubei* seit seiner Entdeckung um das Jahr 1850 nur viermal gefangen, letztmals 1993 (HORION 1954, SCHAEFLEIN 1979, 1983, 1989 und SÜßBECK 1996).

1994 konnte *D. aubei* nur etwa 60 km südwestlich der neuen Fundstelle in den Alpen in Vorarlberg festgestellt werden (BRANDSTETTER & KAPP 1995). Es ist bemerkenswert, dass sowohl die Allgäuer wie auch die Vorarlberger Fundstelle dem gleichen Helvetikum-Zug angehören, dem Vorarlberg-Allgäuer Quintner- und Schrattenkalkgewölbe, das von DONGUS (1991) noch zu den Westalpen gestellt wird. Der Grünten stellt den nordöstlichsten Eckpunkt dieser Formation und damit u.U. zugleich den östlichsten Arealrandpunkt dieser westlichen Art dar.

Literatur

- BRANDSTETTER, C.M. & A. KAPP 1995: Die Schwimmkäfer von Vorarlberg und Liechtenstein. **2.** Band (Haliplidae, Noteridae, Dytiscidae, Gyrinidae). - Erster Vorarlberger Coleopterologischer Verein, Bürs., 310 S.
- DONGUS, H. 1991: Geographische Landesaufnahme 1:200000, Naturräumliche Gliederung Deutschlands. Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 187/193 Lindau-Oberstdorf. - Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bonn-Bad Godesberg, 94 S. + Karte.
- FERY, H. & M. BRANCUCCI 1997: A taxonomic revision of *Deronectes* SHARP, 1882 (Insecta: Coleoptera: Dytiscidae) (part I). - ANN, Naturhist. Mus. Wien **99B**, 217-302.
- HORION, A. 1941: Faunistik der deutschen Käfer. Band I: Adephaga - Caraboidea. - Lichtner Verlag, Wien, 463 S.
- HORION, A. 1954: Beiträge zur Käfer-Fauna des Feldberggebietes. 2. Weitere montane und subalpine Arten. - Mitt. bad. Landesver. Naturk. Natursch. N.F. **6** (2), 92-109.
- ÖKOKART 2005: Naturschutzfachkartierung im Landkreis Oberallgäu. Wasserlebende Wirbellose (Makrozoobenthos) ausgewählter Waldbäche 2003. - Unpubl. Gutachten im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz Augsburg; in Zusammenarbeit mit peb Dachau; Bearbeiter: HESS, M. & U. HECKES, München, 24 S. + Anhang.
- SCHAEFLEIN, H. 1979: Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Col.). - Stuttgarter Beitr. zur Naturk. Ser. A **325**, 1-20.
- SCHAEFLEIN, H. 1983: Zweiter Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Coleoptera) mit ökologischen und nomenklatorischen Anmerkungen. - Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. A **361**, 1-41.
- SCHAEFLEIN, H. 1989: Dritter Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Coleoptera) mit ökologischen und nomenklatorischen Anmerkungen. - Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. A **430**, 1-39.
- SÜßBECK, G. 1996: Ein neuer Nachweis von *Deronectes aubei* (MULSANT) (Coleoptera, Dytiscidae). - Entomol. Bl. **92**, 105-109.

Anschrift der Verfasser:

Monika HESS und Ullrich HECKES

ÖKOKART - Gesellschaft für ökologische Auftragsforschung

Wasserburger Landstraße 151, D-81827 München, E-mail: info@oekokart.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [056](#)

Autor(en)/Author(s): Hess Monika, Heckes Ullrich

Artikel/Article: [Deronectes aubei \(MULSANT, 1843\), neu für Bayern und die deutschen Alpen \(Coleoptera, Dytiscidae\) 54-55](#)